

Steigende Cyberkriminalität: WKÖ bietet effektive Unterstützung für betroffene Betriebe

Utl.: WKÖ-Höllinger: Wirtschaft garantiert rasche Hilfe bei Cybercrime-Angriffen - Gebündeltes Angebot bereits vor Monaten erfolgreich auf Schiene gebracht =

Wien (OTS) - „Dass Cyberkriminalität eine stetig steigende Gefahr für Österreichs Unternehmen darstellt, stellt für uns leider keine neue Entwicklung dar. Deshalb hat die Wirtschaftskammerorganisation bereits Anfang des Jahres reagiert und eine Reihe von Maßnahmen auf den Weg gebracht, um Mitgliedsbetriebe bei Cyberattacken aller Art rasch und effektiv zu unterstützen“, reagiert Herwig Höllinger, Generalsekretär der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), auf die aktuellen Ergebnisse einer Studie, wonach die Anzahl der von Cyberkriminalität betroffenen österreichischen Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr deutlich von 49 auf 72 Prozent gestiegen ist. Befragt wurden 236 Unternehmen, betroffen sind zumeist Klein und Mittelbetriebe (KMU). Höllinger: „Um diesem unerfreulichen Trend, der sich leider mit unseren Erfahrungen deckt, Rechnung zu tragen, haben WKÖ-Präsident Christoph Leitl und Innenminister Wolfgang Sobotka bereits im Frühjahr 2017 den Startschuss für die Initiative ‚GEMEINSAM SICHER‘ gegeben.“

Diese umfasst zahlreiche Maßnahmen, Aktionen und Schulungen für Betriebe zum Thema „IT- und Datensicherheit“, die österreichweit bereits erfolgreich laufen - einige davon speziell für Gründer, Jungunternehmer und KMU. Neben Informationen, Newsletter etc. gibt es die unterschiedlichsten Veranstaltungsformate für die jeweiligen Zielgruppen, analog und in sozialen Medien, so wie etwa die Webinarreihe zu „Datenschutz & Social Media“ und „Grundlagen der IT-Sicherheit“. Im April und Mai tourte die Roadshow „IT-Sicherheit und Datenschutz“ für KMU durch Österreich, die rund 2.000 interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer anlockte. Am 11. Dezember geht die Abschlussveranstaltung der Roadshow in Wien über die Bühne.

Zudem haben Unternehmen die Möglichkeit, die hochkarätig besetzte Veranstaltung „Höchste Zeit für höchste Sicherheit“ am 9.11.2017 in der WKÖ zu besuchen, um sich „daten- und cyber-fit“ zu machen.

Zwtl.: Cyber-Security-Hotline der WKO bietet seit Mai Betrieben rund um die Uhr Hilfe

Als Soforthilfe-Maßnahme bei Sicherheitsvorfällen, wie z.B. Virenbefall, Verschlüsselungstrojaner oder digitaler Erpressung, bietet seit Mai die Cyber-Security-Hotline der WKO betroffenen Betrieben rasche Hilfe. Unter der Nummer 0800 888 133 erhalten Mitglieder der WKO an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr professionelle Unterstützung. Dieser Service für Unternehmen, der im Rahmen der Kammerreform WKO 4.0 federführend von der steirischen Wirtschaftskammer entwickelt wurde, läuft derzeit als Pilotprojekt erfolgreich in sechs Bundesländern (Steiermark, Burgenland, Kärnten, Oberösterreich, Vorarlberg und Tirol).

Zwtl.: Cyber-Security-Planspiele

Zudem werden ab Oktober in fünf Landeshauptstädten Cyber-Security-Planspiele angeboten. Dabei werden Betriebe in einer sicheren Trainingsumgebung mit Cyber-Angriffen konfrontiert und können ihre Reaktionsmuster auf technischem und rechtlichem Gebiet sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit testen und entsprechende Optimierungen für ihr Unternehmen vornehmen.

Zwtl.: KMU-CERT

CERTs (Computer Emergency Response Teams) haben sich im internationalen Verbund als wirksames Instrument zur Früherkennung und Schadensminimierung bei Angriffen aus dem Cyberraum erwiesen. Eine derzeit laufende Machbarkeitsstudie soll nun die Einsatzmöglichkeiten eines solches CERTs für österreichische KMU ermitteln. Insbesondere sollen auch Synergien zwischen bestehenden CERTs und der Cyber-Security-Hotline analysiert werden.

Zwtl.:

Zwtl.: IT-Wirtschaft erkennt und übernimmt Verantwortung

Ihre Verantwortung erkannt und übernommen hat auch die heimische IT-Wirtschaft, die - ebenfalls in Kooperation mit dem Innenministerium - IT-Unternehmen gezielt auf die Anforderungen vorbereitet, damit sie KMU bestmöglich zur Seite stehen können.

„Jede Form von Kriminalität schadet der Sicherheit, der

wirtschaftlichen Ertragslage sowie den sozialen und wirtschaftlichen Interessen von Unternehmen, ihren Kunden und der Bevölkerung in Österreich im Allgemeinen. Deshalb setzen wir mit unseren gebündelten Maßnahmen alles daran, konsequent und erfolgreich unser Ziel zu erreichen: Heimische Betriebe, insbesondere KMU, effektiv zu vor Cyberkriminalität schützen," so Höllinger abschließend. (PWK708/ES)

Nähere Infos, Unterlagen sowie Video-Streams finden Sie unter folgenden Links:

Roadshow „IT-Sicherheit und Datenschutz“ für KMU

wko.at/itsicherheit

Cyber-Securityy-Hotline

[www.cys.at] (<http://www.cys.at/>)

Fachverband UBIT:

[<http://tinyurl.com/y9u9nuaw>] (<http://tinyurl.com/y9u9nuaw>)

~

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Christian Dosek, MSc
Stabsabteilung Strategie
Wirtschaftskammer Österreich
Telefon: +43 5 90 900 4850
Fax: +43 5 90 900 4842
Email: christian.dosek@wko.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/240/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0062 2017-09-14/10:29

141029 Sep 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170914_OTS0062